



18.05.10

KoKi – ein starkes Netz für Kinder

Bad Reichenhall Am Landratsamt Berchtesgadener Land wurde die Koki Stelle – Netzwerk frühe Kindheit – eingerichtet. Koki bedeutet Koordinierende Kinderschutzstelle. Die Stelle wird vom Bayerischen Sozialministerium gefördert.

Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und sie vor Gefährdungen zu schützen, ist ein wichtiges gesellschaftliches Ziel und eine gemeinsame Aufgabe. Eltern und alleinerziehende Mütter sowie alle Personen, die beruflich mit kleinen Kindern zu tun haben, stellt dies täglich vor konkrete pädagogische Herausforderungen. Besonders wenn es in der Familie zusätzlich zu persönlichen Belastungen kommt, wie z. B. durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit, braucht es ein gutes Netzwerk, um der Verantwortung besonders für kleine Kinder gerecht werden zu können.

Die KoKi stellt einen Knotenpunkt dar, um dieses Ziel zu erreichen.

Seit Mai 2010 ist die berufserfahrene Dipl. Sozialpädagogin Evi Eisenbichler an der KoKi-Netzwerk frühe Kindheit im Landkreis Berchtesgadener Land tätig. Alle Eltern, Alleinerziehende, werdende Eltern / Mütter sowie alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Berchtesgadener Land können sich an sie wenden, wenn sie Fragen zur frühen Kindheit haben. Sie informiert über mögliche Betreuungs- und Hilfsangebote für kleine Kinder und deren Familien im Landkreis Berchtesgadener Land. Sie berät bei pädagogischen Fragen und klärt über Risikofaktoren für die Entwicklung von kleinen Kindern auf. Sie vermittelt bei Bedarf an andere Fachstellen weiter. Sie erarbeitet mit den Familien möglichst eine passende Unterstützung für Kind und Familie. Die Beratung ist kostenlos. Frau Eisenbichler kommt bei Bedarf auch nach Hause zu den Familien.

Mit Blick auf die frühe Kindheit hat die KoKi-Stelle neben der Beratung der Familien einen weiteren wichtigen Arbeitsansatz. Sie soll die bereits bestehenden Angebote im Landkreis Berchtesgadener Land als Netzwerk der frühen Hilfen ausbauen und pflegen. Besonders die Kooperation zwischen



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitsbereich soll verbessert werden. Einen runden Tisch „Frühe Hilfen „ gibt es bereits.

Die KoKi verfolgt insgesamt einen familienbezogenen Ansatz.

Wenn Eltern merken, dass ihre Kräfte nicht ausreichen, eine Herausforderung zu bewältigen oder die in der Familie tätige Hebamme oder ein anderer Berater weitere Unterstützung empfiehlt, ist KoKi Ansprechpartner für alle Beteiligten. Die KoKi stellt der Familie ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung und / oder vermittelt an spezielle Fachbereiche und Netzwerkpartner weiter. Dadurch sollen alle Ressourcen vor Ort zur bestmöglichen Unterstützung kleiner Kinder und deren Eltern gebündelt werden.

Sie erreichen Frau Eisenbichler – Netzwerk frühe Kindheit – unter der Telefonnummer 08651 / 773 - 481 oder per E-Mail evi.eisenbichler@lra-bgl.de.